

Titan Machinery/Kuhn

Zwei Branchengrößen arbeiten jetzt zusammen

Case IH Händler vertreibt ab sofort in Deutschland und der Ukraine Maschinen und Verschleißteile aus Saverne



© Case IH

Arbeiten nicht nur auf dem Feld zusammen: Titan Machinery hat ab sofort Anbaugeräte von Kuhn Landmaschinen im Programm

Titan Machinery hat ab sofort Maschinen und Verschleißteile von Kuhn Landmaschinen im Programm und verbreitert somit das Portfolio für seine Kunden in Europa, vor allem in Deutschland und der Ukraine.

Titan Machinery ist der weltweit größte Case IH Händler, betreibt ein Netzwerk von über 70 Full-Service-Geschäften für Land- sowie Baumaschinen in den USA und verfügt über 40 Standorte in fünf Ländern Europas. Die Europazentrale befindet sich in Wien. In Deutschland verkauft das Unternehmen neue und gebrauchte Landmaschinen und bietet in den lokalen Märkten Ersatzteil- und Serviceunterstützung an.

„Durch die vielen Standorte der Firma Kuhn können wir noch schneller und lösungsorientierter auf Kundenwünsche eingehen“, so Gunnar Althoff, Geschäftsführer von Titan Machinery in Deutschland. „Bei Kuhn werden zum Beispiel die Schare für alle Pflüge in der eigenen Gesenkschmiede hergestellt. Die mit großem Druck geschmiedeten Schare weisen eine hohe Elastizität auf und minimieren so den Verschleiß.“

„Unser Maschinenprogramm und die von Titan Machinery vertriebenen Traktoren ergänzen sich perfekt“, erklärt Rainer Krug, Verkaufsleiter Deutschland Nord von der Firma Kuhn. „Beispiele sind die Espro Universaldrillmaschinen aus unserem Sortiment oder die großen Kurzscheibeneggen, die das Großtraktoren-Programm von Case IH ergänzen.“